

Ausschreibung

departure Challenge: Urban Food & Design

Die VIENNA DESIGN WEEK schreibt gemeinsam mit departure, dem Kreativzentrum der Wirtschaftsagentur Wien, eine departure Challenge zum Thema *Urban Food & Design* aus.

Gesucht werden bis zum 23. Juni 2019 Projekte aus dem Bereich:

Urban Food and Design: Konsum

Der urbane Raum ist das bestimmende Umfeld für die Entwicklung einer Konsumkultur. Es geht um die großen Fragen der Produktion, Distribution, Vermarktung und Kommunikation von Nahrungsmitteln.

Nicht nur die Frage der Herkunft von Lebensmitteln und deren möglichst geschlossener Produktionskreislauf, und damit verbunden auch Fragen des Transports, der Verpackung und Darbietung, sondern auch die Frage nach einer gesunden Ernährungsweise für alle, ist in diesem Call von Interesse.

Die obsessive Beschäftigung mit dem Essen als Lifestyle, deren kritische Reflexion meist beim eigenen Genuss endet, legt nahe, über neue Formen des Konsums nachzudenken. Bei der Gestaltung unseres Ernährungsalltages wird oft ein Auge zugedrückt: etwa bei der Konsumierung von „Super-Foods“, die trotz kritischer Energie- und Sozialbilanz reißenden Absatz finden. Dem entgegen steht das gleichzeitig wachsende Bewusstsein für beispielsweise Nose-to-Tail-Konzepte, regionale und saisonale Nahrungsmittel und CO₂-neutrale Produktion.

Wir suchen neue Denkansätze und Alternativkonzepte, die sich nicht nur der Konsumation im engeren Sinne widmen, sondern die auch einen Fokus auf das gesamtheitliche Konsumgefüge legen: Wie spielen unsere gesellschaftlichen Strukturen in den Konsumalltag hinein? Und wer wird außen vorgelassen? Wie kann das Paradoxon Allzeitverfügbarkeit versus Verzicht gelöst werden? Und wie könnte ein neues Design von Tischkultur zu Inklusion und Diversität beitragen?

Folgende weitere Fragen können dabei als erste Anhaltspunkte dienen:

- Inwiefern können Bedürfnisse verschiedener Formen des Zusammenlebens (WGs, Singlehaushalte, Patchwork, AlleinerzieherInnen, etc.) in der Gestaltung des Ernährungsalltags befriedigt werden (Stichwort: Packungsgrößen, Konsumzwang)? Welche Dogmen müssen thematisiert werden?

VIENNA DESIGN WEEK

- Wie soll eine zukunftssträchtige Konsumkultur in Wien gestaltet werden? Was sind Parameter für Angebot, Charakter und Atmosphäre (Stichwort: Tradition vs. Zeitgeist)? Inwiefern kann das emotionale Thema zur Konsumkultur von Design bearbeitet werden? Wie und wo können Anreize zur Änderung des Konsumverhaltens am ehesten wirken?
- Gibt es Produkte, Abläufe oder Handlungsanweisungen in Zusammenhang mit Nahrungsmittelbeschaffung, -zubereitung oder -aufnahme, die zu einem besseren Miteinander von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen (Migrantinnen und Migranten, ältere Bevölkerung, Menschen mit Unverträglichkeiten, etc.) beitragen?
- Wie sieht ressourceneffizienter Konsum aus? Welche neuen Distributions- und Organisationsformen, die auch Synergieeffekte und die digitale Wende miteinbeziehen, sind denkbar?
- Wie sieht die Verpackung der Zukunft aus (Stichwort: Biopolymer/Myzel/Mikroklima) und was kann sie? Gibt es intelligente Recycling-Systeme, die das Take Out-System revolutionieren?

Umsetzung

Den bis zu vier von der Jury ausgewählten Projekten der departure Challenge steht für die Umsetzung ihres Projektes ein Budget von **2.000 Euro pro Projekt** zu.

In Absprache mit dem kuratorischen Team der VIENNA DESIGN WEEK wird hiermit die Umsetzung der Projekte finanziert, sodass sie dem Festivalpublikum präsentiert werden können. Die VIENNA DESIGN WEEK legt Wert darauf, dass das Festival kostenfrei und für alle zugänglich ist, was auch für die Projekte dieses Calls in ihrer Umsetzung im Festival gelten sollte.

Auswahl und Umsetzung der Projekte

Eine Jury, bestehend aus unabhängigen Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern der VIENNA DESIGN WEEK und der Wirtschaftsagentur Wien, trifft die Auswahl der besten Projekte.

Die Ausschreibung der departure Challenge läuft vom **28. Mai bis 23. Juni 2019**. Der Projektzeitraum für die Produktion und Umsetzung des Konzepts erstreckt sich von Ende Juni bis zum 25. September 2019 und wird vom kuratorischen Team der VIENNA DESIGN WEEK unterstützt und begleitet. Die finale Präsentation der Projekte findet im Zuge der VIENNA DESIGN WEEK 2019 vom 26. September bis 06. Oktober 2019 statt.

Die VIENNA DESIGN WEEK bespielt in diesem Jahr das Althan Quartier als Festivalzentrale. Gerade der 9. Bezirk mit seinen sieben verschiedenen Grätzeln, der einen immer weiter wachsenden Anteil an Kreativwirtschaft aufweist, dicht bebaut und dadurch stark versiegelt ist, hat somit großes Potential für die gegenständliche Ausschreibung. Die Bespielung des Althan Quartiers beziehungsweise der Festivalzentrale kann im Zuge der

VIENNA DESIGN WEEK

Projekteinreichungen berücksichtigt werden.

Einreichung

Wir bitten um eine kurze Projektbeschreibung mit maximal 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen mit folgenden Inhalten:

- Konzeptvorstellung
- Bezugnahme auf und Relevanz für die Ausschreibung
- Erfahrungen im jeweiligen Themenfeld
- 2 Bilder (jeweils Hochformat und Querformat, mind. 1500 x 700 Pixel, Datenvolumen der Einreichung gesamt max. 10 MB) und Links zu eventuellen Webseiten und/oder Projektvideos.

Sowie um:

- CVs des Teams bzw. der EinreicherInnen (max. 1 Seite pro Person)
- Kontaktformular

Einreichungen bitte **bis 23. Juni 2019** per E-Mail an: departure@wirtschaftsagentur.at

Ansprechpersonen für die departure Challenge:

Wirtschaftsagentur Wien.

Kreativzentrum departure

Alice Jacubasch

T +43 1 4000 87106

jacubasch@wirtschaftsagentur.at

VIENNA DESIGN WEEK

Julia Schanderl

T +43 1 890 6393

j.s@viennadesignweek.at